



HELLA Inkubator in Berlin lanciert erstes Spin-off „Brighter AI“

Ausgegründetes Start-up-Unternehmen erzeugt mit Deep Learning-Anwendungen aus Nachtaufnahmen wirklichkeitsnahe Farbbilder

Lippstadt/Berlin, 14. November 2017. Der in Berlin ansässige Inkubator des internationalen Automobilzulieferers HELLA hat sein erstes Spin-off lanciert. Das ausgegründete Start-up-Unternehmen Brighter AI macht sich Deep Learning-Anwendungen zunutze, um aus Nachtaufnahmen von Infrarotkameras wirklichkeitstreuere Tageslichtversionen zu rekonstruieren. Damit löst Brighter AI ein Grundproblem der menschlichen Sicht: das eingeschränkte Seh- und Reaktionsvermögen bei Dunkelheit oder erschwerten Witterungsverhältnissen.

Mithilfe der von Brighter AI entwickelten, cloudbasierten Anwendung können so neue sicherheits- und komfortrelevante Funktionen realisiert werden. „Unsere Lösung wird bereits in der Sicherheitsbranche eingesetzt. Wir konzentrieren uns derzeit vor allem darauf, in diesem Bereich verschiedene Pilotprojekte erfolgreich durchzuführen“, sagt Marian Gläser, CEO von Brighter AI. „Die Technologie kann perspektivisch aber auch in anderen Anwendungsfällen zum Einsatz kommen, beispielsweise im Automotive-Bereich.“ So sind etwa digitale Rückspiegel denkbar, die das rückwärtige Fahrzeugumfeld bei Nachtfahren in Tageslicht erscheinen lassen, sowie Funktionen, die kamerabasierte Fahrassistenzsysteme optimieren. Weitere Anwendungsbereiche ergeben sich bei Luft- und Raumfahrtssystemen sowie bei bildbasierten Diagnoseverfahren in der Medizin.

Entwickelt wurde die Basistechnologie im HELLA Inkubator in Berlin. Dort arbeitet ein interdisziplinäres Team aus über 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an disruptiven Branchen- und Technologietrends sowie neuen digitalen Geschäftsmodellen. „Auf unser erstes Spin-off Brighter AI sind wir besonders stolz. Es spricht zum einen für das innovative Klima hier am Standort, zum anderen aber auch für die Möglichkeiten und Freiheiten, die HELLA uns bietet“, sagt Timon Rupp, Leiter des HELLA Inkubators. „Durch Ausgründungen wie Brighter AI können sich vielversprechende Technologien



und Geschäftsmodelle im Rahmen eigenständiger Start-ups schnell im Markt etablieren. Selbstverständlich werden wir bei HELLA den Jungunternehmern auch weiterhin als enger strategischer Partner zur Seite stehen.“

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 38.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit rund 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 6,6 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2016/2017 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com